

Mitgliederversammlung von „Kitodo. Key to digital objects“ e.V.

20. März 2019 09:00-11:00 Uhr

Leipziger Messe - Seminarraum 14/15

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Strötgen begrüßt als Vereinsvorsitzender die anwesenden Vereinsmitglieder und stellt fest, dass fristgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und dass mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Tätigkeits- und Kassenbericht des Vereinsvorstands für den Zeitraum Juni 2018 bis Februar 2019

(siehe dazu in der beigefügten Präsentation:

Kitodo_Mitgliederversammlung_20190320_Leipzig.pdf – ab Folie 3)

Herr Strötgen begrüßt als neue Vereinsmitglieder die Firma Open Culture Consulting (s. Punkt 7) und mit dem Stadtarchiv Braunschweig ein weiteres Archiv im Kreis der Kitodo-Anwender.

In der Vorstandsarbeit des zurückliegenden Jahres bildeten mit der Begleitung des DFG-Projektes und der Beauftragung einer Referenzinstallation für Kitodo.Presentation Softwarethemen einen deutlichen Schwerpunkt.

Aus verschiedenen Begegnungen mit Kollegen außerhalb des Vereins oder aus Präsentationen der Kitodo-Lösung durch Vorstandsmitglieder ist abzuleiten, dass die Botschaft unserer Community von einem offenen Entwicklungsprozess bei gleichzeitiger Absicherung der verschiedenen Betriebsmodelle vom vollständigen Eigenbetrieb bis hin zur „schlüselfertigen Lösung“ durch die eng eingebundenen Dienstleister immer noch nicht bei allen umfassend angekommen ist. So appelliert Herr Strötgen an alle Vereinsmitglieder, hier weiter werbend und aufklärend tätig zu bleiben.

Beim Ausblick auf das kommende Vereinsjahr steht weiter die intensive Begleitung des DFG-Projektes im Mittelpunkt der Vorstandsaktivitäten. Ein Baustein in diesem Zusammenhang wird ein Anwendertag mit einer umfassenden Vorstellung der Neuerungen in Kitodo 3.0 sein. Als Kassenwart des Vereins stellt Herr Christof den Kassenbericht vor. Einnahmen und Ausgaben stehen weiter in einem gesunden Verhältnis und lassen Spielraum für die Unterstützung von Workshops oder für den Anwendertag. Herr Christof weist u.a. auch auf die beachtliche nachträgliche Beteiligung an der Finanzierung des Imagefilmes hin.

3. Bericht der Kassenprüfer

(siehe dazu in der beigefügten Präsentation:

Kitodo_Mitgliederversammlung_20190320_Leipzig.pdf – ab Folie 15)

Herr Christof verliest die schriftlichen Berichte der beiden Kassenprüfer, Frau Dr. Rambach

(UB Stuttgart) und Herr Dr. Hänger (UB Mannheim), die nicht vor Ort sein können. Im März 2019 erfolgte die Prüfung aller Belege, und abschließend wurde die ordnungsgemäße Administration der Vereinsfinanzen bestätigt.

Beide sind bereit, auch in der nächsten Periode als Kassenprüfer zu wirken. So werden Frau Dr. Rambach und Herr Dr. Hänger in offener Wahl einstimmig und ohne Enthaltungen erneut zu Kassenprüfern gewählt.

4. Bericht des Releasemanagements

(siehe dazu in der beigefügten Präsentation:

Kitodo_Mitgliederversammlung_20190320_Leipzig.pdf – ab Folie 19)

Frau Huber stellt sich als neue Releasemanagerin für Kitodo.Production vor und dankt Herrn Gerhardt für seinen Einsatz seit 2012 bei der Weiterentwicklung des Zweiges Production. Aus den Folien gehen im Weiteren genaue Zahlen zu den Commits für Production und Presentation hervor. Presentation hat einen größeren Schub an wichtiger Fleißarbeit vor sich – mit der Version 9 von TYPO3 wird die Template-Engine ausgetauscht, was eine Bearbeitung aller Plugins in Presentation erforderlich macht! Unterstützung aus der Community ist sehr willkommen.

5. Aussprache zu den Berichten

Es ergeben sich keine weiteren Nachfragen.

6. Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Pust (WLB Stuttgart) beantragt die Entlastung des Vorstands, die mit 19 Zustimmungen, keiner Gegenstimme und 4 Enthaltungen bestätigt wird.

7. Vorstellung neuer Vereinsmitglieder

Herr Lohmeier stellt kurz die Firma Open Culture Consulting vor. Gemeinsam mit Sebastian Meyer bietet er IT-Beratung für Bibliotheken und verwandte Kultureinrichtungen an. Unterstützung bei der Nutzung von Open-Source-Werkzeugen und der Entwicklung von Open-Access-Strategien stehen dabei im Mittelpunkt.

8. Vorstellung Kitodo.Production-Release 3.0

(siehe dazu in der beigefügten Präsentation:

Kitodo_Mitgliederversammlung_20190320_Leipzig.pdf – ab Folie 26)

Frau Huber stellt die wesentlichen Neuerungen anhand des aktuellen Standes von Kitodo 3.0 vor. Neben dem modernen, responsiven Design zeigt sich das Benutzermenü als aufklappbares Dashboard und ein Startdesktop mit verschiedenen Einstiegspunkten in die eigenen Aufgaben. In der komplett neu konzipierten Suche auf der Basis von Elasticsearch werden zukünftig auch die erfassten Metadaten weitgehender abfragbar sein. Die Arbeit im Metadateneditor wird sich mit einer Drag-and-Drop-Funktion für Strukturelemente und Thumbnails aus einer Galerie vereinfachen und beschleunigen. In der Administration ist das Konzept der Workflows im Verhältnis zu Projekten neu aufgestellt worden, um nur bei wirklichen Unterschieden in den Abläufen einen neuen Workflow konfigurieren zu müssen. Das Konfigurieren der Workflows erfolgt zudem über einen grafischen Editor. Ein granulares Berechtigungssystem mit der Möglichkeit, Einzelrechte zu komplementären Rollen zusammenzufassen, bringt Kitodo im Vergleich zu den aktuellen Möglichkeiten auf ein ganz neues Level.

Im Anschluss an den anschaulichen Einblick in den aktuellen Stand nimmt Jürgen Christof im Namen des Vorstandes den Faden auf und wirft einen Blick auf die Zeit nach dem Projekt-

ende im Juni. Mit der UB Braunschweig und der UB Mannheim haben sich zwei Vereinsmitglieder dankenswerter bereit erklärt, das Thema Migration in der zweiten Jahreshälfte in ihren Einrichtungen mit Unterstützung eines Dienstleisters in Angriff zu nehmen und nachnutzbare Prozeduren zu entwickeln. Ebenso werden das Thema Dokumentation und die Planung von unterstützenden Workshops für Anfang 2020 vom Vorstand vorangetrieben.

9. Workshops/Fortbildung

(siehe dazu in der beigefügten Präsentation:

Kitodo_Mitgliederversammlung_20190320_Leipzig.pdf – ab Folie 35)

Frau Selmkeit berichtet von den beiden sehr gut besuchten Workshops „Kitodo for newbies“ im Juni und September 2018. Die dabei entstandenen Tutorials für Kitodo 2 und Kitodo 3 wurden von den Teilnehmern sehr begrüßt. Ein Update für das Tutorial zur Version 3 stellt Herr Lohmeier in Aussicht. Für 2019 ist ein Anwendertag geplant, bei dem neben Kitodo 3.0 weitere Themen des mit Kitodo arbeitenden Kollegiums im Mittelpunkt stehen sollen.

10. Vorstellung eines neuen Dokumentationskonzeptes

(siehe dazu in der beigefügten Präsentation:

Kitodo_Mitgliederversammlung_20190320_Leipzig.pdf – ab Folie 38)

Herr Finck stellt nach kurzer Betrachtung der Ausgangssituation als Zielvision ein dreischichtiges Konzept mit Entwicklungs-, Entwickler- und Anwenderdokumentation vor. Die technische Umsetzung von Entwickler- und Anwenderdokumentation über die Plattform Read the Docs wurde im DFG-Projekt von der HU Bibliothek technisch vorbereitet. Für die Anwenderdokumentation zeichnet sich ab, dass Herr Kissler von der Bibliothek der TU Braunschweig nach einer Grundbefüllung aus dem DFG-Projekt die Koordination der Fortschreibung übernehmen wird. Trotz dieser Übernahme organisatorischer Verantwortung wird die Qualität dieses wichtigen Werkzeuges von einer breiten und engagierten Beteiligung der Vereinsmitglieder abhängen. Um gemeinsam auf einen guten Weg zu kommen, wird dieses Thema auch auf dem geplanten Anwendertag aufgerufen.

11. Vorstellung der Referenzinstallation von Kitodo.Presentation

(siehe dazu: <https://presentation-demo.kitodo.org>)

Herr Strötgen erläutert einleitend, dass der Vorstand sich eine Präsentation möglichst aller Features der jeweils aktuellen Version von Kitodo.Presentation auf der Website des Vereins als schnelle und inhaltsreiche Orientierungshilfe für mögliche Interessenten vorgenommen hat. Zwei Dienstleister haben ein Angebot abgegeben, mit unterschiedlichen Konditionen für die Finanzierung in den Folgejahren. Aufgrund der Beteiligung eines der anbietenden Dienstleister im Vorstand hat der Vorstand die beiden Angebote zusätzlich extern prüfen lassen. Die Firma effective WEBWORK hat den Zuschlag erhalten, und so stellt der Mitarbeiter Herr Timm den erreichten Stand vor.

Unter der o.g. Adresse findet sich eine optisch neutrale Installation mit einem responsiven Design angelehnt an das Layout der Vereinswebsite. Die Inhalte speisen sich aus 6 Kollektionen der SLUB Dresden – z.T. mit Volltexten unterlegt. Herr Timm stellt die wichtigsten Features (u.a. Facettierung, Warenkorb, Extrahieren von Ausschnitten, Autocomplete) live vor. Nach weiterer Verfeinerung wird der Stand auch als Docker-Container zur Verfügung gestellt und im Tutorial beschrieben. Auch ein Package nur mit den Templates ist vorgesehen.

Es wurde angeregt, innerhalb der Demo einen Button vorzusehen, der mit einem Infotext zu technischen Details verlinkt ist.

12. Verschiedenes

Herr Strötgen ruft das Thema **Releasezyklen** auf und bittet die Anwesenden um Rückmeldungen zu ihren Erwartungen. Ist es sinnvoll, in einen verbindlichen regelmäßigen Rhythmus zu kommen mit einer klaren Frist für die Ablieferung von Beiträgen, oder ist dieser Ansatz ggf. zu statisch und berücksichtigt nicht, dass in einem Zeitfenster ggf. nur marginale Änderungen zu verarbeiten sind? Bringt die Unterscheidung zwischen Minor und Major Releases weiter – auch im Hinblick auf notwendige Sicherheitsupdates? Wie kommen wir zu einer einschätzbaren Perspektive für das Ausliefern von fertigen Kundenaufträgen? Aus der Diskussion hat sich noch kein abschließendes Bild ergeben – der Vorstand verfolgt dieses Thema weiter.

Frau Selmikeit stellt kurz eine Eigenentwicklung der TU Bibliothek vor: Mit dem „**Mediaserver**“ kann der intranda goobi contentserver (gcs) für die dynamische Lieferung der Derivate (jpeg, pdf) für Kitodo.Presentation abgelöst werden. Gleichzeitig ermöglicht der Mediaserver, einzelne Werke für den Zugriff zu sperren oder im Zugriff einzuschränken. Der Link zu Software und weiterer technischer Information: <https://github.com/tuub/kitodo-mediaserver>

Der Verein trifft sich zur **nächsten Mitgliederversammlung** beim Bibliothekartag 2020 in Hannover.

Hamburg, den 26.04.2019

Im Namen des Vereinsvorstands



Kerstin Wendt, Schriftführerin von Kitodo e.V.